

Naruto - Liebe auf Abwegen

Naruto/TenTen (Kapitel 12 Lädt, 13 in Arbeit)

Von Medui

Kapitel 8: Abendessen im Hause Hyuuga.

Die Nacht war lang für TenTen und Naruto und doch würden sie, sie niemals vergessen wollen. An diesem Morgen wachte Naruto zu erst auf und schmunzelte leicht. Sie beide waren noch unbekleidet und TenTen hatte sich eng an ihm Geschmiegt. Sein Schmunzeln wurde zu einem leichten Lächeln als er an die vergangene Nacht dachte. Kurz hatte er sogar gedacht TenTen verletzt zu haben als er ihr die Jungfräulichkeit nahm und sie das Gesicht verzog. Aber dem war nicht so TenTen hatte nur ein ziehen Gefühlt und war fort gefahren. Beide hatten sich mit Körper und Seele dem anderen hin gegeben. Naruto war mehr als glücklich TenTen gefunden zu habe, er konnte sich einfach nicht mehr vorstellen so etwas wie das was letzte Nacht geschah mit Sakura zu tun. Vorsichtig zog er TenTen noch ein wenig näher an sich, dies brachte die braun haarige Schönheit in seinen Armen nur dazu sich noch enger an ihn zu Kuschneln. Er unterdrückte ein lachen. Noch einmal schloss er die Augen und genoss ihre nähe, erst letzte Nacht war ihm aufgefallen das TenTen ihre Haare nach Lavendel rochen und der Rest ihres Körpers eher nach Lotosblüte. Er wusste nicht wieso aber diese Kombination gefiel ihm und er hoffte das sie diese niemals ändern würde. Vorsichtig sog er noch einmal ihren Duft in sich auf und erneut schlich sich ein lächeln auf seine Lippen. Hätte man ihm vor ein paar Jahren gesagt das er sich in TenTen verlieben würde, ja sogar mit ihr zusammen sein würde. Er hätte lauthals los gelacht und denjenigen für verrückt erklären lassen. Und doch hatte das Schicksal die beiden zusammen geführt. Ausgerechnet die beiden die keine Eltern mehr hatten, die zwei die das gleiche Schicksal in der Liebe erfahren hatten. Wenn er so nach dachte musste er abermals schmunzeln. Ja er war sich in diesem Moment sicher, er würde TenTen die frage alle fragen stellen. Er wollte sie und keine andere mehr in seinem Leben. Minuten vergingen als er diesen Gedanken hatte und ihn immer wieder überdachte doch wurde sein Entschluss immer mehr gefestigt.

Nach guten zwanzig Minuten meldete sich sein Magen, das knurren hatte TenTen im Unterbewusstsein wohl mit bekommen den ein lächeln lag auf ihren Lippen und sie kuschelte sich erneut mehr an ihn. Vorsichtig Richtete er seinen Kopf auf und küsste sie sanft auf die Stirn. Es hatte den Gewünschten Effekt denn die braun haarige Schönheit in seinen Armen schlug eines ihrer braunen Augen auf und blickte Naruto an. „Fünf Minuten noch Schatz...“ sagte sie leicht verschlafen und er seufzte nur „OK Engelchen... fünf Minuten noch.“ erwiderte er. TenTen bedankte sich mit einem freudigen Seufzer und schloss ihr Auge wieder. Was sie nun nicht mehr mit bekam war

das Naruto ebenfalls die Augen schloss und nur Sekunden nach ihr eingeschlafen war. Die Nacht der zwei war eindeutig zu erschöpfend gewesen.

Die Sonne stand inzwischen recht weit unten und es ging auf den Frühen Abend zu. Im Hyuuga Anwesen war reges treiben zu vernehmen. Alles bereitete das heutige Abendessen im Anwesen vor. Es war Hinata die an ihren Vater her ran trat und sich verneigte. „Odo-san. Warum wird so ein großer Wind um das heutige Essen gemacht?“ fragte die Erbin und lächelte leicht als ihr Vater sie an blickte. „Das ist einfach Erklärt Hinata.“ fing er an und blickte sie freudig an. „Ich möchte das auch du und Neji euch fein anzieht da heute Abend der Namikaze Erbe und seine Lebensgefährtin bei uns zum Essen eingeladen sind.“ sprach er und Hinata stutzte „Namikaze? Ich dachte das der vierte Hokage der letzte des Clans war.“ sagte sie und Hiashi schüttelte leicht seinen Kopf „Nein. Bei der Gestrigen Ratssitzung hat sich herausgestellt das es einen Erben gibt. Du wirst dich freuen ihn kennen zu lernen da bin ich mir sicher.“ sagte er noch und Hinata gab sich damit erst einmal zufrieden sie würde ja bald erfahren wer es ist. So ging die Schwangere Frau zu ihrem Ehemann und legte ihre Arme um ihn „Neji-kun.“ hauchte sie ihm ins Ohr und er drehte seinen Kopf leicht zu ihr „Was gibt es Hinata-chan?“ fragte er leise und sie lächelte „Wir sollen uns zum Essen heute Angemessen kleiden. Vater hat den Namikaze Erben und seine Lebensgefährtin zum Essen Geladen.“ sagte sie vollkommen Förmlich und er nickte „Ist gut Hinata-chan.“ damit fingen beide an sich Fertig zu machen immerhin würde das Essen bereits in einer Stunde beginnen. Neji hatte sich für einen Schwarzen Yukata mit Weißem Saum entschieden. Hinata hingegen hatte sich bei den Bediensteten, also der Nebenfamilie, Hilfe geholt um einen Kimono anzuziehen. Ihr Kimono war blau und ihre Haare hatte sie sich wie eine Geisha hoch stecken lassen. So waren beide bereits im Speisesaal der Hyuugas und warteten auf ihre Gäste.

Am Anderen Ende des Dorfes einige zeit früher, um genau zu sein, eine Stunde zuvor hatten Naruto und TenTen ihre Augen aufgeschlagen und waren dabei zu Duschen. Gemeinsam, immerhin brauchten sie sich nicht zu verstecken und es ging schneller. Naruto war zu erst mit Duschen Fertig, da TenTen sich noch die Haare machen wollte. Er hingegen hatte am Abend zuvor einen Alten Yukata seines Vaters gefunden und zog ihn derzeit an. Er war Überrascht wie gut ihm dieses Schwarze Gewand mit den Weißen Verzierungen und dem in hellblau gestickten Wappen der Namikazes stand. TenTen kam nur wenig später dazu und lächelte ihn an „Du Gefällst mir in dem Fummel Naruto-kun.“ hauchte sie ihm ins Ohr nach dem sie ihn geküsst hatte. Er musste schmunzeln und wurde leicht rot. TenTen aber fand diese Traditionelle Kleidung für eine Hochzeit angemessen aber nicht bei so was. Aber sie musste ihrem Lebensgefährten ja schließlich ehre machen und so zog sie sich einen Dunkelroten Kimono an. Naruto allerdings musste sich eingestehen das er ihr so gut stand das er sie am Liebsten gleich wieder ausgezogen und vernascht hätte. Aber dafür war keine zeit. Beide waren nun fertig und so machten sie sich auf den Weg zu den Hyuugas. Auf der Straße wurden die beiden verwundert angesehen, und es waren Ino, Sakura, Chouji, Kiba und Lee die, die beiden sahen und auch Ansprachen. „Sag mal Naruto. Seit wann sind du und TenTen so gute Freunde?“ fragte direkt Ino, die es immer noch verwunderlich fand das ihre Freundin aus der Wohnung ausgezogen ist. „Seit einiger zeit schon hat nur keiner von euch gemerkt.“ gab er frech zurück und Sakura lächelte leicht. >Ich hatte also doch Recht< dachte sie. „Sei Vorsichtig TenTen sonst verliebst du dich noch in ihn. Das kann dann nur Böse enden. Wenn es zu Kindern kommen

würde wären es alles Uzumakis und Stroh dumm.“ kam es und dieser Kommentar konnte nur von Kiba kommen. Alle Lachten mit drei Ausnahmen. TenTen die ihn Böse An funkelte, Naruto der es Ignorierte und Sakura die kurz da vor war Kiba zusammen zuschlagen. Kiba war sehr verwundert das die drei nicht lachten aber er konnte auch nicht fragen da ein Ananas Kopf auf sie zu kam und eine Hand zum Gruß hob. „Na ihr beiden. Auf dem weg zu eurem Essen bei den Hyuugas?“ fragte Shikamaru direkt und nun Stutzten alle. „WAS? Ihr seit bei den Hyuugas zum Essen eingeladen?“ riefen Chouji und Kiba gleichzeitig, Sakura und Ino waren einfach nur Baff. Naruto nickte nur und wollte weiter gehen als Sasuke auch noch auftauchte da er seine Frau suchte. „Ach dann hatte Sakura also doch Recht. Oder irre ich mich Dobe?“ fragte er direkt und Naruto grinste nur „Wenn du meinst was ich gestern beim Rat angesprochen habe dann hatte sie Recht Teme.“ nun waren Kiba und Chouji erst Recht Perplex genau wie Ino. Sakura aber erhob das Wort „Was meinst du damit. Seit wann darfst du denn bei einer Ratssitzung dabei sein Naruto?“ fragte sie direkt und er schmunzelte leicht „Das wisst ihr ja noch gar nicht. Ich bin Mitglied im Rat von Konoha.“ sagte er knapp. Nun kippte Ino Endgültig um und den anderen dreien stand der Mund offen „Das ist nicht dein ernst. Wenn hast du dafür getötet?“ fragte nun Kiba „Niemanden. Habe lediglich mein Erbe angetreten mein Lieber Kiba. Ich vertrete meinen Clan dort.“ sagte er und Kiba schüttelte den Kopf „Ihr wollt mich Verarschen. Es gibt keinen Uzumaki Clan in Konohagakure.“ sagte er ernst. TenTen lächelte nur „Komm lass uns gehen Naruto-kun. Hiashi wartet sicher schon auf uns.“ Naruto nickte bei den Worten seiner Freundin und Kiba schaute nur noch verwirrter. „Naruto-kun? Was soll... sagt jetzt nicht...“ stammelte Kiba und Naruto sowie TenTen gingen an ihm Vorbei. Nach ein Paar schritten grinste Naruto. „Doch Kiba. TenTen und ich sind ein Paar. Und damit du es weißt ich heiße nicht mehr Uzumaki. Ich bin das Erbe meines Vaters angetreten und heiße seit Gestern Namikaze.“ mit diesen Worten waren TenTen und er um die Nächste Häuserecke verschwunden die zum Hyuuga Viertel führte. Sakura, die Ino wach bekommen hatte. Kippte mit eben diese wieder um. Beide waren Bewusstlos, das war eben zu viel. Erst sind der Chaot und TenTen ein Paar, dann ist er im Rat von Konoha. Und nun kommt auch noch hinzu das er Namikaze heißt. Und jeder, ABSOLUT jeder wusste was dies bedeutet. Nämlich das Naruto der Sohn des Vierten Hokage war. Kiba und Chouji waren bei der Erkenntnis zu Salzsäulen erstarrt. Shikamaru und Sasuke kümmerten sich nur um die Mädels und hoben sie hoch. Sie brachten sie kurzer Hand ins Hospital.

Etwa zwanzig Minuten nach diesen Ereignissen und fünf Minuten früher als erwartet standen die beiden Turteltauben am Eingangstor der Hyuugas. Naruto Klopfte und es wurde von einem der Bediensteten geöffnet. „Was kann ich für sie tun?“ fragte er und Naruto schmunzelte „Mein Name ist Naruto Namikaze. Ich denke das Hiashi uns Bereits erwartet.“ sagte er und es wurde genickt. Beide traten ein und ließen ihre Schuhe im Flur stehen. Nach nur drei Minuten standen sie am Speisesaal der Hyuugas, der Bedienstete klopfte. Ein „Herein“ deutete ihm ein zu treten und man Hörte seine Stimme noch. „Herr Namikaze und seine werte Gattin sind so eben angekommen.“ sagte er und Hiashi lächelte „Gut Lass sie bitte eintreten.“ sagte er und so wurde Folge geleistet. Hinata und Neji, sowie Hiashi waren der Form Halber aufgestanden. War schließlich üblich unter treffen von Clan Oberhäuptern. Womit nun weder Hinata noch Neji Gerechnet hatten war das Naruto und TenTen nun den Raum betraten. „D... Du bist... der... Namikaze... Erbe??“ stammelte Hinata und vergaß dabei die Etikette. Er

nickte nur und Neji musste schmunzeln. >Das glaube ich ja nicht. Nicht nur das TenTen und Naruto anscheinend ein Paar sind. Nö. Jetzt ist er auch noch der Sohn des Vierten Hokagen.< dachte Neji und blickte die beiden an. Hinata hingegen wurde knall rot. >DAS glaube ich jetzt nicht... ich ... ich ... ich war all die Jahre... in den Sohn... des... Oh mein Gott...< dieser Gedanke war nun Endgültig zu viel für die Hyuuga Erbin und sie wurde Bewusstlos. „Hinata-chan!“ reif Neji und bekam somit die Aufmerksamkeit von Hiashi und Naruto die sich Kurz Freundschaftlich umarmt Hatten. TenTen hingegen gab ihm die Hand und er Küsste ihren Hand Rücken. Dies Hatte sie Kurz rot werden lassen. „Ich glaube... meine Tochter hat eben Realisiert.... das sie all die Jahre für den Sohn des Yondaime Geschwärmt hat.“ sagte Hiashi leicht lächelnd und Neji nickte nur. „Arme Hinata.“ sagte TenTen nur und ging an ihre Seite. Naruto indessen schüttelte nur den Kopf.

Es dauerte auch nicht lange und Hinata schlug wieder die Augen auf. Nur um leicht rot zu werden >Wie Peinlich...< dachte sie und blickte verlegen zu Naruto. „Tut mir Leid, Namikaze-sama, ich habe kurz die Beherrschung verloren.“ entschuldigte sich Hinata mit einer leichten Verbeugung als sie wieder aufgestanden war. „Nicht schlimm Hinata. Ino und Sakura ist das selbe Passiert.“ sagte er knapp. „Stimmt und Kiba sowie Chouji sind zu Salzsäulen erstarrt.“ ergänzte nun TenTen noch leise aber für alle hörbar. Das war auch gut so den der Etikette nach hatten die Frauen bei dem Treffen von Clan Oberhäuptern zu Schweigen oder nur leise aber verständlich zu reden. Aber dennoch mussten alle bei dieser aussage lachen. So setzten sich nach einigen Minuten alle hin. Naruto und Hiashi jeweils am Kopf des Tisches (Hoffe ihr wisst was ich meine). Hinata und Neji auf der Linken Seite. Und die beiden Damen auf der Rechten Seite des Tisches. Kurz darauf wurde auch schon der erste von 5 Gängen Serviert. Noch während des Essens wurde klar was die Tradition ist, da eigentlich nur Naruto und Hiashi redeten. Neji durfte zwar auch aber er schwieg meist da es sich um Clan Angelegenheiten Drehte. So vergingen gute drei Stunden und alle waren wohl gesättigt. Hinata und TenTen hatten sie Verneigt und sich in Hinata ihre 'Gemächer' zurück gezogen. Neji indessen hatte noch Vorbereitungen zu treffen für das Training in ein paar Tagen. So saßen Hiashi und Naruto alleine in einem Raum und Unterhielten sich. Bis Hiashi dann ein ganz besonderes Thema ansprach. „Naruto, wie du weißt waren dein Vater und ich sehr gut Befreundet. Auch weißt du das der Hyuuga Clan seit Jahren sehr gut mit dem Namikaze Clan befreundet ist.“ Naruto nickte bei den Worten von Hiashi. „Ich wollte dir etwas vorschlagen. Ein Angebot so zu sagen.“ sprach er weiter und Naruto blickte ihn an „Worum geht es Hiashi?“ fragte er und dieser lächelte leicht „Wie du weisst ist dein Clan stark Dezimiert. Ich würde dir zwei bis drei Frauen aus der Hyuuga Familie zum Wiederaufbau deines Clans überlassen. Auch Hanabi hat sich bereit erklärt.“ sagte er und Naruto schmunzelte leicht „Ich möchte nicht unhöflich klingen Hiashi. Aber nein danke. Ich habe vor meinen Clan mit TenTen wieder aufzubauen.“ fing er an und Hiashi nickte „Ich weiß das Angebot wirklich sehr zu Schätzen Hiashi. Aber ich könnte TenTen nicht mehr in die Augen blicken wenn ich mit einer anderen Frau, sogar mit mehreren, meinen Clan aufbauen würde.“ sagte er und Hiashi nickte verstehend „Es ist deine Entscheidung Naruto.“ sagte er noch. Zum einen war er leicht Traurig das Naruto das Angebot nicht an nahm. Zum anderen aber auch froh. Er hatte in seinen Worten die Ehrlichen Empfindungen für seien Gattin mit bekommen und Akzeptierte diese auch. „Nun gut Naruto, zu etwas anderem.“ begann erneut „Glaubst du es wäre möglich das der Vulpine Clan ein oder zwei Wachen am Hyuuga Anwesen Positionieren würde?“ fragte er nach, er hatte so die Hoffnung das

der Clan noch sicherer war. „Ich denke da spricht nichts dagegen Hiashi. Aber um ehrlich zu sein muss ich da Kyuubi fragen. Und selbst wenn er zustimmt müssen sich dann noch die Füchse selber Bereit erklären dafür.“ antwortete er ehrlich und das Hyuuga Oberhaupt nickte nur. So verging der Restliche Abend sehr Ruhig. Naruto und Hiashi besprachen die weiteren Wege vom Hyuuga und Namikaze Clan. Während Neji sich auf sein Training vorbereitete und TenTen so wie Hinata nur über Frauen Themen sprachen.

Es war bereits drei Uhr Morgens als Naruto und TenTen daheim ankamen und sich Bett Fertig machen wollten. Leider Hatte Naruto da andere Pläne, ohne Vorwarnung hatte er sie in einen Kuss gezogen denn sie Freudig erwiderte. Ein paar Minuten vergangen und sie Genoss den Kuss wirklich bis Naruto ihn Löste. Er blickte ihr in ihre Bernstein braunen Augen und lächelte. Er konnte jedes mal in ihren Augen Verloren gehen. Sie hatten so einen Glanz an sich den Naruto noch nie zu vor gesehen hatten. Ihre Augen strahlten eine Liebe und Wärme aus die er nicht beschreiben konnte. So war er sich nur um so sicherer das er das Richtige Tat. „TenTen-chan... wir sind nicht lange zusammen. Und als Hiashi mir heute dieses Angebot machte war ich nur um so sicherer.“ fing er an und TenTen Schnürte sich kurz die Brust zu. Ja Naruto hatte ihr von dem Angebot erzählt aber nicht das er abgelehnt hatte. So dachte sie das sie ihn bald Teilen müsste. „TenTen-chan... das ist das wichtigste was ich im Moment im Kopf habe. Daher TenTen Ama... kannst du dir Vorstellen mich zu Heiraten und eine Namikaze zu werden?“ fragte er nun ruhig und doch war die angst zu hören. TenTen war in dem Moment die Glückichste Frau und doch kamen zweifel auf. „Ich weiß nicht Naruto-kun... nenne mich Egoistisch aber... ich will dich nicht mit anderen Frauen teilen müssen...“ sagte sie leicht Traurig und Naruto lächelte. „TenTen...“ Vorsichtig ging er einen schritt zurück und lächelte sie an „TenTen ich habe das Angebot von Hiashi abgelehnt“ sagte er leise und doch TenTen hörte es und blickte ruckartig auf. „Wirklich?“ fragte sie und er nickte nur. Ihr stiegen die tränen in die Augen. Wie konnte sie nur so Blöd sein und denken das er seinen Clan über sie stellen würde... das sie an seiner liebe Zweifelte. Das er mehrere Frauen haben wollen würde. Nein das war nicht ihr Naruto. Ohne weitere Worte fiel sie ihm um den Hals und Kusste ihn Verlangend. Naruto erwiderte und war Glückich. Dennoch seine frage blieb noch unbeantwortet. Nur Minuten später löste sie sich von ihm und lächelte ihm direkt ins Gesicht „Zu Gerne. TenTen Namikaze... hört sich doch Super an!“ sagte sie noch und er nickte. Er griff in die Tasche seines Yukata und holte einen kleinen Gegenstand hervor. Diesen steckte er ihr auf den Linken Ringfinger. Sie konnte nicht glauben was sie sah. Es war ein kleiner Weiß goldener Ring mit schönen Verzierungen und einem tief blauen Saphir in der Mitte. Sie fing an zu weinen, das war das schönste was sie je bekommen hatte. Und das nach gerade mal drei Tagen Beziehung. Dennoch sie war sich sicher, genau wie er, sie gehörten zusammen bis zum Ende.

So Vergingen noch einige Minuten und Naruto sowie TenTen gingen zu Bett. Sie schliefen schnell ein. Eng aneinander gekuschelt. Diese ruhe und das Glück konnte niemand zerstören. Da waren sie sich sicher. Und viel stand nun nicht mehr an. Sie mussten nur noch das Training erklären und ihnen etwas helfen. Danach können sie ihre Hochzeit planen. Da waren sich beide einig. Und TenTen wusste auch schon was sie auf der Hochzeit tragen würde. Nämlich das Hochzeitskleid was sie vor gut vier

Monaten gesehen hatte. Auch wenn es teuer war, sie würde es tragen da war sie sich sicher, zu 100% sogar.

Hoffe das Kapi gefällt euch ist nen Bischen Kurz geraten aber was soll man Groß zu einem Essen schreiben. Das nächste Kapi wird wieder Länger und ich hoffe ihr Habt Taschentücher zur hand da Kapitel 10 Glückliche und Traurige werden wird, Vertraut mir es wird Genial, hoffe ich.

Greeds
euer Sephi